TECHNISCHES DATENBLATT

Queclink CV200XEU

Videotelematik für Fahrzeuge



Originalproduktfoto der CV200-Baureihe mit Scheibenhalter.

Die CV200XEU verbindet eine Full-HD-Frontkamera mit Fahrzeugortung und mobiler Videoübertragung. Ein zusätzlicher Kamerakanal ergänzt wahlweise den Blick in Kabine, Heck oder Laderaum oder unterstützt ein DMS-Projekt.

Zwei Blickrichtungen · Front fest integriert plus genau eine Zusatzkamera.

Vorfall nachvollziehen · Ortung, Ereigniszeit und ausgewählte Videoaufnahmen zusammenführen.

Passend einrichten · TiProNet stimmt Einbau, Speicher, SIM und Videodienst mit Dir ab.

Front integriert	Eine Zusatzkamera

Dein Ansprechpartner für Auswahl, Einbau und Videodienst ist TiProNet. Zusatzkameras, Freischaltungen und laufende Dienste werden im Angebot eindeutig benannt.

Deutsch · v0.1 · Stand 11.11.2026 · Prüffassung für Staging

Kamera und Speicher

Aufnahmen und Kamerakanäle

Merkmal	Technische Angaben
Frontkamera	2 Megapixel; 1920 × 1080 Pixel; diagonaler Bildwinkel über 140°; Glasoptik mit IR-Sperrfilter.
Kamerakanäle	Bis zu 2 insgesamt: integrierte Frontkamera und 1 Zusatzkamera über 4-poligen Anschluss. Zusatzkamera separat auswählen.
Komprimierung	H.264 und H.265 laut Geräteflyer; Aufnahmequalität einstellbar.
Bild und Ton	MP4 für Video, JPG für Einzelbilder; umlaufende Aufzeichnung mit Überschreiben ältester Aufnahmen. Tonaufnahme ein- oder ausschaltbar.
Ereignisse	Clips vor und nach einem konfigurierten Ereignis; Liveansicht und Abruf vorhandener Aufnahmen mit passend eingerichtetem Videodienst.
Bildinformationen	Datum und Uhrzeit, Geschwindigkeit, Koordinaten und Beschleunigungsdaten; Einblendungen nach Konfiguration.
Speicher	1 microSD-Steckplatz; UHS-I, FAT32. Für die Planung bis 128 GB; 256 GB nur nach Bestätigung der konkreten Hardware und Firmware.
Audio	Integriertes Mikrofon und Lautsprecher; Aufnahme sowie Lautstärke konfigurierbar.

Aufnahmeprofil gemeinsam festlegen

Lokale Aufnahme, Ereignisübertragung und Liveansicht sind getrennte Nutzungswege. Auflösung, Bildrate, Komprimierung und Clipdauer beeinflussen Speicherbedarf und Mobilfunkverbrauch. Eine Speichergröße garantiert keine feste Aufzeichnungsdauer. Übertragungen benötigen Netzabdeckung, einen aktiven Datentarif und den eingerichteten Videodienst.

Funk und Fahrzeuganschlüsse

Mobilfunk und Ortung

Merkmal	Technische Angaben
Mobilfunk	LTE Cat 6; WCDMA-Rückfall bei verfügbarem Netz.
Bänder CV200XEU	LTE FDD B1/2/3/4/5/7/8/20/28; LTE TDD B38/39/40/41; WCDMA B1/2/4/5/8.
SIM Format	Nano-SIM (4FF). SIM und Datentarif passend zu Einsatzland, Mobilfunknetz und Übertragungsprofil wählen.
WLAN	2,4 und 5 GHz; Access Point und Station. WLAN ersetzt für die mobile Übertragung keinen Mobilfunkzugang.
Bluetooth	Bluetooth 4.2 und BLE.
Ortung	GPS, BeiDou, GLONASS und Galileo; interne GNSS-Antenne.
Bewegungssensorik	3-Achsen-Beschleunigungssensor und 3-Achsen-Drehratensensor.

Anschlussfunktionen

Merkmal	Technische Angaben
Versorgung	8 bis 32 V DC. Festanschluss oder passender OBD-Stromkabelsatz. OBD-Stromversorgung ist keine Zusage zum Auslesen von Fahrzeugdaten.
Pufferung	Integrierter wiederaufladbarer Pufferakku, 470 mAh; kein zugesagter Betrieb als mobiler Akkutracker.
Fahrzeuganschluss	Power_IN / Batterieplus, ACC_IN / Zündung und GND / Masse. Pinansicht und Kabelsatz müssen zur gelieferten Ausführung passen.
Signale und Daten	1 RS232-Schnittstelle; 1 negativ schaltender Digitaleingang; 1 Open-Drain-Digitalausgang. Lasten über eine passende Beschaltung anschließen.
Kamera und Service	1 vierpoliger Zusatzkameraanschluss; USB-C für Konfiguration, Diagnose, Aktualisierung und Datenaustausch.

Diese Zuordnung beschreibt Anschlussfunktionen. Sie ist keine maßhaltige Pinansicht und keine Freigabe einer Aderfarbe. Gerätekennzeichnung und mitgelieferten Kabelplan vor Anschluss abgleichen.

Hardware und Einsatzplanung

Gehäuse und Montage

Merkmal	Technische Angaben
Bedienung	Multifunktionstaste, Reset-Taste, geschützte SIM-/Speicherkartenabdeckung; Statusanzeigen für GNSS, Mobilfunk, Versorgung und Aufnahme.
Montage	Scheibenhalter mit Klebefläche; Verstellung bis 80°. Sichtfeld und sicheren Sitz am Fahrzeug prüfen.
Gehäuse ohne Halter	120 × 60 × 30 mm.
Mit Halter und Gewicht	Je Unterlagenstand 120 × 60 × 70 bzw. 85 mm und ca. 220 bzw. 250 g. Maß und Gewicht der gelieferten Ausführung vor Einbauplanung bestätigen lassen.
Umgebung	Betrieb −20 bis +70 °C; Lagerung −40 bis +85 °C.

Passende Zusatzkameras

ACAM001 für die Kabine, ACAM002 für den Heckblick, ACAM120 für den Laderaum, ACAM130 als zu prüfende Außenkamera oder ADSM001 für DMS. Es steht genau ein Zusatzkanal zur Verfügung. DMS und eine weitere Zusatzkamera können diesen Kanal nicht gleichzeitig belegen.

Einbau und SIM

Festverdrahtete Fahrzeugeinbauten und Arbeiten an Fahrzeugelektrik oder CAN-Bus dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal nach dem fahrzeugspezifischen Herstellerplan erfolgen.

SIM und microSD nur bei ausgeschaltetem, spannungsfreiem Gerät nach der Haltermarkierung einsetzen. Kamera fest montieren, Kabel sichern und Sichtfelder am Fahrzeug prüfen. Aufnahmen und Zugriff passend zum Einsatzzweck einrichten.

ADAS DMS und BSD

ADAS beobachtet die Straße

ADAS steht für Advanced Driver Assistance System. Eine unterstützte Auswertung der Frontkamera kann beispielsweise vor geringem Abstand oder einer möglichen Frontkollision warnen. Welche Warnungen tatsächlich verfügbar sind, hängt vom Modell, Softwarestand und der Freischaltung ab.

DMS beobachtet den Fahrerzustand

DMS steht für Driver Monitoring System. Eine geeignete, auf den Fahrer ausgerichtete Kamera kann Hinweise auf Müdigkeit oder Ablenkung erkennen. Die DMS-Kamera belegt einen passenden Kamerapfad und benötigt die zugehörige Funktionseinrichtung.

BSD beobachtet die Fahrzeugseite

BSD steht für Blind Spot Detection. Eine passende Seitenkamera und die unterstützte Auswertung helfen, einen schwer einsehbaren Bereich zu überwachen. Kameraposition, Kalibrierung und erforderliche Fahrzeugsignale müssen zusammenpassen.

Für dieses Modell

DMS ist mit geeigneter Zusatzkamera als Projektoption dokumentiert. ADAS-Unterstützung und Freischaltung werden für die konkrete CV200XEU vor einer Zusage geprüft. Eine BSD-Funktion wird für dieses Modell hier nicht zugesagt.

Die Assistenz unterstützt den Fahrer und ersetzt weder Aufmerksamkeit noch Spiegel oder die direkte Kontrolle des Umfelds. Erkennungsgrenzen hängen unter anderem von Sicht, Montage und Kalibrierung ab. Eine automatische Fahrzeugsteuerung wird hier nicht zugesagt.

So wird daraus ein nutzbarer Aufbau

TiProNet legt mit Dir Blickrichtungen, gewünschte Ereignisse, Empfänger und Zugriffsrechte fest. Am Pilotfahrzeug werden Sichtfelder, Aufnahme, Warnungen und Übertragung geprüft. Verfügbarkeit, Freischaltung, Laufzeit und Preis stehen im konkreten Angebot; aus diesem Datenblatt ergibt sich keine pauschale Lizenz- oder Übertragbarkeitszusage.

Technische Angaben beziehen sich auf die beschriebene Geräte- und Hardwareausführung sowie den angegebenen Dokumentstand. Abweichungen zwischen Varianten sind möglich. Vor Anschluss und Inbetriebnahme sind Gerätekennzeichnung und aktuelle Herstellerunterlagen abzugleichen. Gesetzliche Gewährleistungsrechte und zwingende Haftung bleiben unberührt.